

Beschluss 1: Ort und Termin der DiVers 2024

Die DiVers 2024 findet am 13.-15. September 2024 im Robert Schumann Haus in Trier statt. Des Weiteren kann eine außerordentliche DiVers am 22.06.2024 stattfinden. Die DKDJ entscheidet über die Tagungsform.

Beschluss 2: Ort und Termin der DiVers 2025

Die DiVers 2025 findet im Robert-Schuman-Haus in Trier statt. Der Termin wird nach der Evaluation des Septembertermins 2023 an der DiVers 2024 festgelegt.

Beschluss 3: Umsetzung der Beschlüsse des Synodalen Weges auch im Bistum Trier

Wir, die Vertreter*innen der katholischen Jugend im BDKJ Trier halten die Beschlüsse des Synodalen Weges für unzureichend um adäquate auf die Situation der Kirche, insbesondere durch die vielen Missbrauchsfälle zu reagieren. Gleichzeitig sind die Beschlüsse minimale, erste Schritte zu einer menschenfreundlicheren Kirche, deren Strukturen noch immer diskriminieren, Leid verursachen und Machtmissbrauch begünstigen. Wir fordern den Trierer Bischof Stephan Ackermann sowie die gesamte Trierer Bistumsleitung dazu auf, nun entschlossen und zeitnah die notwendigen Schritte einzuleiten und erklären uns bereit, die Umsetzung der getroffenen Beschlüsse im Bistum Trier tatkräftig zu unterstützen und mitzutragen. Das betrifft beispielsweise insbesondere:

- Segensfeiern für alle Paare, die sich lieben
- Sakramentale Dienste wie Taufen und Eheassistenz auch durch Nicht-Kleriker*innen
- Predigt durch Nicht-Geweihte auch in Eucharistiefiern, welche im Messablauf nach dem Evangelium liegt (keine Statio ist)

Der Vorstand wird beauftragt, diese Themen regelmäßig und mit Nachdruck gegenüber der Bistumsleitung einzubringen.

Beschluss 4: Ansprechpartner*innen des BDKJ Trier bei (vermuteter) sexualisierter Gewalt

Ab der DiVers 2023 tritt das neuerarbeitete Konzept der Ansprechpartner*innen des BDKJ Trier bei (vermuteter) sexualisierter Gewalt in Kraft.

Beschluss 5: Weiterbestehen AG Prävention

Der Die Arbeitsgruppe Prävention besteht bis zur DiVers 2025 und arbeitet am Konzept für die Ansprechpartner*innen des BDKJ Trier weiter.

Außerdem befasst sie sich mit dem Auftrag, das Konzept zur sexuellen Bildung des Bistums Trier zu sichten und zu prüfen, inwieweit eine Übertragbarkeit auf die Jugendverbandsarbeit möglich ist.

Die AG Prävention besteht aus Vertreter*innen möglichst vieler Verbände und Vertreter*innen der Fachstellen und wird von der Referent*in für sexuelle Bildung und Prävention gemeinsam mit einem Mitglied des BDKJ-Diözesanvorstandes geleitet.

Beschluss 6: Fortführung der alteingesessenen Solidaritätsaktionen der Bolivienpartnerschaft

Der BGA wird ab dem 01.01.2024 nicht mehr fortgeführt. Alle darin laufenden Aktivitäten werden bis zum 31.12.2023 zurückgeführt oder in den Haushalt des Vereins zur Förderung der Bolivienpartnerschaft der Katholischen Jugend im Bistum Trier e.V.s oder des BDKJ überführt.

Folgende Aktivitäten werden wie folgt zukünftig behandelt:

- Die Kleidercontainer werden über den Verein zur Förderung der Bolivienpartnerschaft der Katholischen Jugend im Bistum Trier e.V. abgerechnet. Die Verwaltung der Container wird vom BDKJ organisiert.
- Die Kleidersammlungen können und werden nicht mehr über den BDKJ organisiert und abgerechnet.
- Die Second Hand Hemd und Hose Märkte können und werden nicht mehr über den BDKJ organisiert und abgerechnet.

Bei eigenständig organisierten und abgerechneten Aktionen zu Gunsten des Vereins steht der BDKJ durch das Bolivienreferat beratend zur Verfügung. Um ein einheitliches Corporate Design zu ermöglichen, stehen die Logos und Textbausteine zur Verfügung.

Beschluss 7: Weiterbestehen Bolivien-Ausschuss

Der im Jahr 2021 gegründete Ausschuss zur Weiterentwicklung und Zukunft der Bolivienpartnerschaft besteht weiterhin und begleitet für ein weiteres Jahr den begonnenen Prozess. Die Amtszeit der gewählten Mitglieder wird fortgeführt.

Beschluss 8: Unvereinbarkeit mit der AfD

Der Glaube und die Werte, die wir als katholische Jugendverbände vertreten, sind die Grundlage unseres Handelns in Kirche und Gesellschaft und widersprechen der Struktur, dem Menschenbild und der politischen Vision der AfD. Eine Mitgliedschaft in der AfD, in der Jungen Alternative oder anderen rechtspopulistischen, rechtsradikalen und rechtsextremen Organisationen ist mit der Mitgliedschaft in einem BDKJ-Jugendverband unvereinbar.

Beschluss 9: #kaputtgekürzt

Die BDKJ-Diözesanversammlung Trier fordert die Bundesregierung, insbesondere Finanzminister Lindner und Familienministerin Paus, die jugendpolitischen Sprecher*innen der Fraktionen, die Vorsitzenden des Haushaltsausschusses und des Ausschusses für Familie, Soziales, Frauen und Jugend auf, die geplanten Kürzungen des Haushaltsplanes, die unmittelbar die Förderungen von jungen

Menschen betreffen (KJP, Freiwilligendienste, Respekt Coaches...) zurückzunehmen, denn die geplanten Kürzungen gefährden die Zukunft junger Menschen!

Es wird eine Arbeitsgruppe bis Ende September gegründet. Diese besteht aus einer Vertretung der Abteilung Jugend, des BDKJ-Vorstandes, der Antragstellenden und weiteren Interessierten.

Sie beschäftigt sich bis zum Abschluss der Haushaltsverhandlungen Ende November mit dem Thema und weiteren Schritten zur Veröffentlichung.

Das Statement soll zeitnah den oben genannten Personen zukommen gelassen werden und über unterschiedliche Medien veröffentlicht werden. Den Mitgliedsverbänden und Regionalverbänden wird empfohlen das Statement aufzugreifen und ebenfalls zu veröffentlichen sowie sich an den weiteren Schritten zu beteiligen.

Beschluss 10: Referent*innenstelle im BDKJ

Es wird eine Referent*innenstelle mit 100% Beschäftigungsumfang zur Zuarbeit des 2 Vorstandes für bis zu drei Jahre (längstens bis zum 30.09.2026) eingerichtet.